

**Antwort der Verwaltung  
Vorlage Nr.: 20201996**

**Status:** öffentlich

**Datum:** 04.08.2020

**Verfasser/in:** Herr Dannehl, I/R

**Fachbereich:** Referat des Oberbürgermeisters für gesamtstädtische Angelegenheiten

Bezeichnung der Vorlage:

Kampagne "Wo das wir noch zählt"

Bezug:

Anfrage der Fraktion „DIE LINKE. im Rat“ in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.06.2020 (TOP 46-5.4, Vorlage: 20201580)

**Beratungsfolge:**

Gremien:

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungstermin:

19.08.2020

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

**Wortlaut:**

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.06.2020 fragte Herr Hohmeier für die Fraktion „DIE LINKE. im Rat“ wie folgt an:

1. Wann wurde die Werbeagentur Oktober Kommunikationsdesign GmbH mit der Erstellung der Kampagne beauftragt?
2. Wann hat die Agentur im Auftrag der Stadt mit der Entwicklung von Plakaten, Homepage etc. begonnen?
3. Wann wurde die Fahrradwaschanlage bestellt?

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Die Fragen wurden in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.06.2020 bereits mündlich beantwortet.

Bereits im April 2020 (erstmalig am 24.04.2020) haben Gespräche der Stadt Bochum unter Beteiligung der Bochum Marketing GmbH (BoMA) und der Wirtschaftsentwicklung (BoWe) mit Vertreter\*innen des Handels, der Gastronomie, IHK, ISG, Einzelhandelsverband und Dehoga stattgefunden, um gemeinsam auszuloten, wie den enormen Einschränkungen durch die Corona Pandemie in Bochum begegnet werden kann. Gemeinsames Ziel die Gespräche war es, Maßnahmen zu entwickeln, die den Wirtschaftsstandort in der Corona Pandemie unterstützen.

Dabei war früh die Idee entstanden, dass es auch eine Kampagne braucht, die Bürgerinnen und Bürger anspricht und neue Zuversicht erreichen lässt.

Alle Partner waren aufgerufen, aktiv zu werden und sich einzubringen (auch die BoMa und die BoWe). Jeder hat seine Hausaufgaben übernommen. Die Gespräche waren vom Willen geprägt, zusammen (solidarisch) Verantwortung zu übernehmen und den Einbrüchen durch Corona sichtbar etwas entgegen zu setzen.

Die Verwaltung hat über diese Gespräche mehrfach im Ältestenrat berichtet. Die Fraktionen haben hierzu grundsätzliche Unterstützung signalisiert, so dass mit den Vertreter\*innen der Wirtschaft auf die Unterstützung der Politik im Rat vertrauen konnten.

Am 30.04.20 gab es im Ältestenrat einen konkreten Zwischenbericht, in dem die Fahrradwäsche und eine Kampagne als Dachmarke bereits Thema waren.

Die Bochum Marketing GmbH hat parallel nach den ersten Gesprächen in eigener Verantwortung Vorüberlegungen zu einer möglichen Kampagne angestellt und hierzu (ebenfalls in eigener Verantwortung) die Zusammenarbeit mit der Agentur Oktober gesucht. Mit dieser Agentur hat die BoMa bereits im Rahmen der Markenentwicklung „Neue Marke Bochum“ zusammengearbeitet.

Zeitgleich ist von der BoWe die Idee der IBO aufgegriffen worden, eine Fahrradwaschanlage für Bochum zu erwerben und auf dem Husemannplatz zum Einsatz zu bringen. Dies erfolgte auch mit dem Ziel, diese Anlage dauerhaft in Bochum zum Einsatz bringen zu können. Die Anlage wurde dann in eigener Verantwortung durch die BoWe am 02.05.2020 erworben.

Die Gespräche mit Vertreter\*innen der Wirtschaft sind dann 07.05.2020 um 15.00 Uhr fortgeführt worden. Das beabsichtigte 10-Punkte Programm war dann unmittelbar am selben Tag um 18.00 Uhr Thema im Ältestenrat. Im unmittelbaren Anschluss wurde die Dringlichkeitsentscheidung „Impulse für Handel und Gastronomie in Bochum“ unterzeichnet.

Auf Grundlage der Dringlichkeitsentscheidung hat die Stadt Bochum die BoMa dann unmittelbar im Anschluss mit der Durchführung der Kampagne beauftragt.

**Anlagen:**